

Maria Ward-Schwestern CONGREGATIO JESU SIMBABWE



soziale
pastorale
Dienste
Kindergarten
Kinderheim
Schulen
amb. Kliniken



AMAVENI • Vorschule



Die Vorschule von Amaveni wird von ca. 80 Kindern besucht. Davon sind etwa 7 Kinder aus dem Children's Home Amaveni.

Es ist uns möglich, monatlich einen Beitrag für die entstehenden Kosten zu senden von etwa 500 Euro.



AMAVENI • Children's Home

Im Children's Home leben in 4 Häusern jeweils ca. 17 Kinder und Schülerinnen/Schüler. In jedem Haus ist immer eine Hausmutter zuständig.

Die Kinder/Jugendlichen jeder Hausgemeinschaft verstehen sich als Geschwister; sie werden betreut von jeweils 2 Hausmüttern, die etwa 8 Stunden im Wechsel für sie da sind; die übrige Zeit teilen sich die Schwestern.

Die Schülerinnen und Schüler besuchen: Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, College, Universität z. T. mit Internatskosten.



Unser derzeit jüngstes Kind ist Tinashe EMMANUEL, hier kurz nach der Geburt im November 2020, zusammen mit der Leiterin des Kinderheimes, Sr. Aleta Dube CJ.



Die Kinder und Jugendlichen im Children's Home verdienen tatkräftige Unterstützung, damit sie in Würde und frei von Furcht und Not leben können.

Es ist unser Ziel, dass sie einst als selbstständige Menschen ihre Zukunft meistern können.



Wir sind sehr froh, dass wir für das Children's Home viele Freunde und Förderer haben und sind froh, wenn noch weitere hinzukommen.

Unser Beitrag für das Kinderheim beträgt z. Z. monatlich 8.000 €.

Schülerinnen/Schüler besuchen Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, College, Universität, Ausbildungsstätten.

Ein besonderer Tag ist immer eine bestandene Prüfung oder Abschluss in der Schule.



Natürlich ist auch die Einschulung in die Grundschule ein besonderes Ereignis.

Adeline und Leeroy hatten am 7. Febr. 2022 ihren ersten Schultag.

Die beiden waren sehr aufgeregt!

UNTERPRIVILEGIERTE KINDER

Die simbabwische Wirtschaft ist zerbrechlich und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt sind dramatisch, da die Mehrheit der Simbabwer nach wie vor unterbeschäftigt oder arbeitslos ist. Die Kinder Simbabwe haben darunter gelitten, insbesondere Waisen, Arme und von HIV und Aids Infizierte, so dass die Familien von einem einzigen Elternteil /Vormund geleitet werden. Familien mit Kindern an der Spitze sind auf dem Vormarsch.



Die Lebensgeschichten der Kinder zu teilen, ist wirklich herzerreißend. Mit dem Geld, das jeden Monat für Kinder aus armen Familien gespendet wird, haben die Mary Ward Sisters in Simbabwe über die Jahre hinweg einen enormen Beitrag geleistet. Sie sorgen dafür, dass Kinder aus armen Verhältnissen eine gute Ausbildung erhalten, die ihnen helfen wird, in Zukunft für sich selbst zu sorgen. Simbabwe leidet unter einer relativ instabilen Wirtschaft sowie unter Dürreperioden, die die Bildungskrise und das Armutsniveau weiter verschärfen.

Bildung ist für viele Kinder der Weg aus der Armut. Sie gibt ihnen die Chance, sich das Wissen und die Fähigkeiten anzueignen, die sie zur Verbesserung ihres Lebens benötigen. Bildung ist ein notwendiges

Instrument, da sie eine wichtige Rolle im Leben spielt. Es ist sehr wichtig für jeden, in dieser wettbewerbs-orientierten Welt überleben zu können. Bildung bringt Selbstdisziplin, Verantwortungsbewusstsein, Führungsqualitäten, Teamarbeit unter den Kindern und verhindert, dass sie sich sozial schämen.

Ich danke Ihnen, dass Sie den Kindern in Simbabwe, die durch die Gnade Gottes durch die Hände der Mary Ward-Schwwestern gingen, indem sie vom Bildungsprogramm profitierten oder immer noch profitieren, Licht gebracht haben.

Bericht Sr. Veronica Rufurwokuda CJ - Febr. 2020, stark gekürzt
Monatlich senden wir für die Unterstützung der sehr armen Kinder z. Z. 1.200 €.

AUS- und WEITERBILDUNG

Für das Studium sind im neuen Semester etwa 12 Schwestern vorgesehen. Wegen „Corona“ ruht(e) der Unterrichtsbetrieb. Wir haben für 2021 daher nur 2.644,04 bezahlt und wie es 2022 wird, ist noch nicht abzusehen, weil die verschiedenen Unterrichtsstätten und Universitäten ihre Kosten noch nicht vollständig mitgeteilt haben – wegen der bestehenden Unsicherheit bezüglich „Corona“. In den letzten 6 Jahren haben wir rund 80.000 € für die Aus- u. Weiterbildung der Schwestern bezahlt, wozu auch der Schulabschluss gehört, da in vielen Familien meist nur die Söhne zur Schule gehen können, für die Mädchen ist dann kein Geld mehr für die Schulbildung da.



Um das Werk der Maria Ward-Schwestern für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig, die jungen Schwestern und jene, die es werden wollen, sehr gut aus- und weiterzubilden. Sie sollen in der Lage sein, den vielen Jugendlichen nach Möglichkeit Starthilfe für ihr Leben zu geben, damit sie dadurch Chancen zur Selbsthilfe erhalten und weiter ausbauen können.

Wir sind MISSIO sehr dankbar für die Ausbildungshilfe der nächsten Jahre.

Studien- und Ausbildungsziele sind z. B.:

Betriebswirtschaft, Erziehungswissenschaft, Lehramt für die Grund- und Sekundarschule, Lehrerfortbildung, Krankenpflege-Ausbildung, Soziale Arbeit, Theologie ...

NESIGWE • SCHULSPEISUNG

Die bischöfliche Sekundarschule von Nesigwe liegt im Matbeleland - etwa 200 km von Bulawayo entfernt.

Wir haben hier keine Trägerschaft, sondern helfen auf Bitten des damaligen Bischofs seit 2010 so gut wir es können mit der Schulspeisung und anderen schulischen Hilfen wie zum Anfang mit einer Bauerweiterung, später Schülermaterialien, Wasserpumpe etc.

Die Schule hat ca. 330 Schüler und Schülerinnen, sie kommen von weit her und haben morgens vor dem



Schulweg oft noch nichts zu essen oder zu trinken bekommen. Bei uns erhalten sie einen nahrhaften Trank und einfaches Mittagessen.

In Nesigwe ist es extrem heiß, eine Schwierigkeit ist auch, dass dort eine andere Sprache gesprochen wird, die von den Schwestern meist erst gelernt werden muss. Wasser und Armut sind allgegenwärtige Probleme



EXTRA AKTIONEN / IDEEN

Eine Fahrradaktion der Maria Ward-Schule Mainz für die Primary School Mbizo und anteilig für die Schülerinnen und Schüler in Nesigwe, hilft Wegezeiten zu kürzen.



Das Motto wurde in Anlehnung an das Mainzer Stadtwappen ausgesucht.

Schaufenster in Darmstadt: Werbefläche für Simbabwe!



Für einige Monate wurden mehrere Schaufenster eines vorübergehend nicht genutzten Geschäftes in guter Lage in Darmstadt zur **Ausstellungsfläche für die „Simbabwe Hilfe der Maria Ward-Schwestern“ kostenlos zur Verfügung gestellt.**

Ein langjähriger Spender hatte diese pfiffige Idee. Darüber hinaus engagierte er sich, mit „Schaufensterguckern“ ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank dafür und allen folgenden Spenden!

TÄTIGKEITSBEREICHE

TÄTIGKEITSBEREICHE DER MARIA WARD-SCHWESTERN		
Vorschule und Kinderheim  AMAVENI		 CHISHAWASHA KLINIK St. Joseph
NESIGWE Sekundarschule Schulspeisung 	Schulwappen Nesigwe 	CHISHAWASHA St. Joseph  Wohnbereich Mütter
 MARY WARD HIGH SCHOOL MBIZO-Kwekwe	Schulwappen Mbizo-Kwekwe 	CHISHAWASHA HOSTEL 
MARY WARD PRIMARY SCHOOL  MBIZO	Schulwappen Mbizo 	Padre Pio Clinic  NORTON
Kindergarten/Vorschule MBIZO 	 KWEKWE Noviziatshaus	 HARARE Regionalhaus



MBIZO • GRUNDSCHULE



Die Grundschule in Mbizo hat über 1.000 Schülerinnen und Schüler. Schwester Florence Gandashanga CJ ist die Leiterin dieser sehr anerkannten Schule, die zu den besten des Landes gehört.

MARY WARD HIGH SCHOOL I.

In Angleichung an die Grundschule von Mbizo wird in Mbizo Kwekwe die Mary Ward Secondary School gebaut für 720 Schülerinnen und Schüler.

3 Bauabschnitte sind vorgesehen. Für den ersten Bauabschnitt ca. 493.000 USD, das sind ca. 400.000 €. Der 1. Bauabschnitt ist finanziert von der Englischen Provinz der CJ.



Vorderseite 1. Bauabschnitt



Rückseite 1. Bauabschnitt

UNTERRICHT HIGH SCHOOL I.



Hier die Schulleiterin der Mary Ward High School,
Sister Caroline

Sr. Caroline war meine Schülerin,
als ich 1994 in Simbabwe 3 Monate unterrichtete
in Maschinenschreiben – lang ist's her ...

MARY WARD HIGH SCHOOL II.

415.000 € für 2. Bauabschnitt und für Verwaltungsbau
185.000 € sind bezahlt von deutschen Spendengeldern
600.000 € ... Wir sparten dafür seit 2017

HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN

Hier einige Baufotos vom 2. Bauabschnitt:



Das Schulmotto
nach den Worten von
Maria Ward:

**„TUE GUTES
UND TUE ES GUT!“**

MARY WARD HIGH SCHOOL II.

2. Bauabschnitt der Mary Ward High School



Eröffnung Januar 2021 für den Schulbetrieb



Die beiden Bauabschnitte (1. und 2. Rückseitenansicht).



Die Klassenräume des 2. Bauabschnittes laden bereits zum Einräumen der Möbel ein ... Auch wenn der Bau soweit steht und bezahlt ist, sind wir **weiterhin sehr dankbar für Schulgeld und Schulmaterialien!**

MARY WARD HIGH SCHOOL II.



Einige Schüler und Lehrer des I. Bauabschnittes vom Schuljahr ab Januar 2020.

MBIZO – VERWALTUNGSBAU



MARY WARD HIGH SCHOOL III.

Nach Fertigstellung der Bauabschnitte I und II denken wir an den Bauabschnitt III, damit die Schule die volle Anerkennung des Ministeriums erhält und wir auch alle vorgesehenen Plätze besetzen dürfen, nach Corona. Der neue Bauabschnitt beinhaltet neben Klassenräumen Labor- und Informatikfachräume.

Schwestern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, natürlich alle Schülerinnen und Schüler dieser Schule warten sehr auf unsere Hilfe, denn ohne den Besuch einer weiterführenden Schule haben sie keinerlei Chance für eine Anstellung in dem von Arbeitslosigkeit und Armut geprägten Land.

DAHER BITTEN WIR SEHR UM BAUSPENDEN

Der 3. Bauabschnitt kostet ca. 430.000 €
an dieser Summe fehlen noch 47.000 €

1 Euro-Aktion für Simbabwe

Es ist das Herz, das gibt, die Hände geben nur her.



„Wenn jemand jemanden kennt, der jemanden kennt ...“, der uns helfen möchte, dann ist sie/er bei uns sehr willkommen – wie zum Beispiel jene Maria Ward-Schulklassen, die monatl. 1 € pro Schülerin/Schüler spenden, auf Jahre gesehen: sehr hilfreiche Beträge!

MARY WARD HIGH SCHOOL III.



Wichtig für die Schule: Schulleitung, Vertretung der Schulleitung, Kolleginnen/Kollegen und "MARY WARD GIRLS AND BOYS"



**WICHTIG
FÜR DIE GESAMTE
REGION
IST
DIE GUTE
AUS-
UND
WEITER-
BILDUNG
DER
JUNGEN
SCHWESTERN**

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



**Erzbischöfliche Maria-Ward-Schule
MÜNCHEN-NYMPHENBURG**



**Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule
TRAUNSTEIN-SPARZ**



**Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule
BERG AM LAIM – MÜNCHEN**



„Unter dem
Motto

„Wow, was
für eine
Frau“

fand zum
375.

Todestag
von Mary
Ward

eine gemein-
same Feier
der Schwe-
stern der
Congregatio

Jesu und der Maria-Ward-Realschule
Bad Reichenhall im Pfarrsaal von St. Zeno statt. ...

Im Mittelpunkt der Feier stand ein Vortrag von Sr.
Gonzaga Wennmacher CJ, die über die Arbeit und
den Einsatz der Schwestern in Simbabwe berichtete.“
(Presseaussendung der Schule)



Für die interessiert zuhörenden Schülerinnen und
Schüler wurde am folgenden Vormittag dieser Vortrag
wiederholt.

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



MARIA WARD-SCHULE MAINZ

Aktionskreis „Partnerschaft mit Mbiso/Simbabwe und Manka/Tansania e. V.“



HILDEGARDISSCHUE BINGEN

Aktuelle Not-Hilfe 2020 für Primary School in Mbizo 17.300 Euro.

HERZLICHEN DANK für die großzügige Spende!



MARIA-WARD-SCHULEN ALTÖTTING

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen

Maria-Ward-Realschule NEUHAUS am Inn



Foto: Dr. Würdinger

2020: „Erlaufen“ 19.170 Euro

längste Strecke: 24 km – das ist wirklich toll!

DANKE – DANKE – DANKE !

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2020



LANGENBERG –
VELBERT

Sr. Elisabeth
Freund CJ

Sr. Gonzaga
Wennmacher CJ

Eindrückliche Liturgie
und Präsentation



Besuch im Bistum Mainz ...

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ im Referat
„Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden“ bei Eva Baillie



und Alois Bauer

... ist mehr...

als ein Termin

im Kalender ...

**Wir Maria Ward-
Schwestern
verdanken dem
Mainzer Bistum
seit Jahrzehnten
sehr viel und damit
den**

**uns dort begleitenden Ansprechpartnern,
auch über die Aufhebung der dortigen CJ-
Niederlassung der Schwestern hinaus.**

**Unser fürbittendes Gebet für dieses Bistum
und damit FÜR ALLE UNSERE SPENDER
ist bleibend!**

NORTON • Padre Pio Clinic



Gebaut wurde diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO Organisation, Bergamo, der wir für besonders großzügige Unterstützung sehr dankbar sind.

Wir trauern mit den Angehörigen und Helfern der NGO um die am 10.03.2019 anlässlich der Flugzeugkatastrophe in Äthio-

prien tödlich verunglückten Carlo Spini (Präsident der NGO), seine Frau Gabriella Vigiani, und den Schatzmeister Matteo Ravasio. Sie waren auf dem Weg zur Einweihung einer weiteren von der Organisation unterstützten neuen Klinik.



CHISHAWASHA • ST. JOSEPH'S CLINIC

Die Klinik hat viele Patienten, zumeist Farmarbeiter dieser Gegend. Wir erhalten dankenswerterweise sehr gute Unterstützung durch Medikamentendirektversand nach Simbabwe von dem Medikamentenhilfswerk Medeor in Tönisvorst.

Sr. Notburga CJ leitet die ambulante Klinik und gibt je nach Bedarf Medikamente auch an Norton weiter.



COVID 19 – unsere Hilfen ...

In April erhielt ich die Bitte um Hilfe für Schutzkleidung etc. wegen der Covid-19-Kranken für unsere 2 Kliniken. **Eine Soforthilfe von 25.000** wurde spontan direkt an die Schwestern überwiesen, ohne das Geld dafür zu haben!

Eine „Blitzaktion“ von einigen Spendern ergab daraufhin **insgesamt rund 36.805 €**, so dass nochmals 3.000 € gleich und 2.000 USD später nach einem Einbruchdiebstahl in der Klinik von Norton an die Mitarbeiter überwiesen wurden zum Ausgleich für geringes Gehalt und Streßbewältigung.

Die restlichen 6.805 € wurden zur Abhilfe von Corona-Auswirkungen inzwischen überwiesen.

COVID 19 – unsere Hilfen ...



Sr. Salome Mateko CJ beschafft mit Unterstützung der Bischöfe Desinfektionsmittel und Schutzkleidung für die Missionskrankenhäuser in Simbabwe. ...



Die Regionaloberin von Simbabwe, Sister Maria Goretti Mudhovozi CJ schreibt in einem Bericht:

In der Coronavirus-Pandemie helfen unsere Schwestern, die in unseren beiden Kliniken arbeiten: St. Joseph's Klinik und der St. Padre Pio Poly-Klinik, sowie Sr. Salome Mateko CJ, die bei der Kath. Bischofskonferenz von Simbabwe als nationale Gesundheitskoordinatorin tätig ist. ...

Weiter schreibt Sr. Maria Goretti: Ich bin sehr dankbar für die Solidarität der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die uns finanziell mit einigen Mitteln für Covid 19-Schutzausrüstung für unsere Kliniken unterstützten.

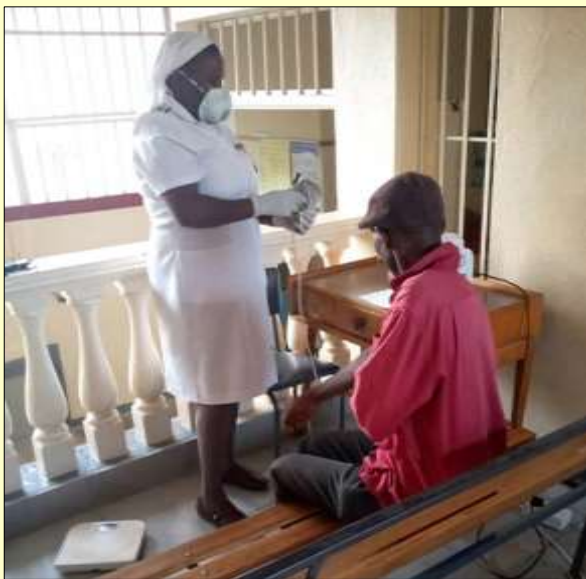
COVID 19 – unsere Hilfen ...

Weiter schreibt Sr. Maria Goretti: *Ich bin sehr dankbar für die Solidarität der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die uns finanziell mit einigen Mitteln für Covid 19-Schutzausrüstung für unsere Kliniken unterstützten.*

Es ist sehr traurig, dass die Menschen wegen der Abriegelung Mühe haben, über die Runden zu kommen. Menschen klopfen an unseren Toren und bitten um Essen, weil die Menschen daran gewöhnt sind, Akkordarbeit zu verrichten, um ihre täglichen Mahlzeiten zu bekommen, was jetzt eine Herausforderung ist. Die meisten von ihnen verdienen ihren Lebensunterhalt durch Kaufen und Verkaufen, aber wegen der Abriegelung sitzen die Menschen jetzt fest. Wir freuen uns, das Wenige, das wir haben, zu teilen. ...

Wir haben 517 Personen untersucht, die seit dem 26. März 2020 in unsere Einrichtung gekommen sind. 3 Personen, bei denen der Verdacht auf das Covid-19-Virus bestand, wurden um Selbstisolierung gebeten, um sich zuhause

wieder zu erholen; darunter auch unsere Krankenschwester, die negativ getestet wurde, aber immer noch zur Genesung zu Hause ist. ...



Im Bild Sr. Kudzanai CJ bei der Patientenbetreuung

Wir möchten den CJ-Schwestern auf der ganzen Welt danken, die besonders für die gefährdeten Mitarbeiter im Gesundheitswesen beten. Wir arbeiten und leben in der Hoffnung, dass Gott jeden Tag, wenn wir in den Dienst treten, uns von diesem tödlichen Virus verschont. Danke, dass Sie uns mit Ihren Gebeten unterstützen und Danke für alle Spenden, die uns erreichten.

CHISHAWASHA • HOSTEL



Im Hostel sind ca. 58 junge Mädchen. Durch dieses Hostel wurde es zuerst in Simbabwe ermöglicht, dass junge Frauen die Hochschulreife erlangen können. Die erste Prüfung begleitete 1972 Sister Christopher Angell IBVM aus England. Die Leitung hat Sr. Caroline Shonhiwa CJ.

Das Hostel besteht nun rund 50 Jahre, das heißt aber auch, dass das Haus in die Jahre gekommen ist und Renovationen anstehen.

Erfreulicherweise war es durch besondere Spenden bereits möglich, das schadhafte Dach und die Erneuerung der Toilettenanlagen zu finanzieren.



Studentin während der Studierzeit



Kapelle der Schwestern

In dieser Kapelle befindet sich gegenüber der Altar-seite ein sehr großes Rundfenster aus Mainz (Weihnachtsmotiv), durch das sich die Sonne bricht.



CHISHAWASHA • FARM



Dieser herrliche Mahagonibaum wurde 1972 von Schwester Xaveria Bachmann CJ gepflanzt. Er steht direkt neben dem 1968 erbauten Mary Ward House.



Obst, Gemüse, Wein, Blumen, Federvieh ...

REGION SIMBABWE

In Simbabwe sind
50 Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu.

Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ ist ab **01.08.2019** **Regionaloberin von Simbabwe**. Sie ist die Nachfolgerin von Sr. Mercy Shumbamhini CJ, die während der letzten 8 Jahre der Region vorstand.



Wir danken Sr. Mercy von Herzen für ihr großes Engagement und für all ihren Einsatz für die Region und wünschen ihr Gottes Beistand und Segen.

Die Regionaloberin erhält für die Belange der Region bisher monatlich 6.000 € für die vielfältigen Aufgaben in konkreten Bereichen.

Kürzungen sind ab 2022 notwendig wegen der hohen Kosten für die Mary Ward High School Mbizo-Kwekwe.

Powerpoint Präsentationen



Verschiedene Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Simbabwe-Mission der Maria Ward-Schwwestern (Congregatio Jesu) können abgerufen oder über Sticks bestellt werden.

Wenn möglich, kommt Sr. Gonzaga auch gerne „live“.

Powerpoint Präsentationen

WIE LEBEN KINDER IN SIMBABWE?



Maria Ward-
Schwestern
der
Congregatio
Jesu
in Simbabwe
seit 1951

Lehrerinnenstandort von
M. Grotzsch Wehrhaken 12
für
MARIA WARD
MÄDCHENVOLKSSCHULE
HEILIGENSTADT
28.11.2018

*Bildung ist der Pass
für die Zukunft,
denn das Morgen gehört denen,
die sich heute darauf vorbereiten.*

Malcom Little 1925 – 1965



Können wir,
wenn wir groß sind,
auch einmal in die
Schule gehen?
Reicht das Geld
noch für uns?

**WIR
HOFFEN
ES SEHR!**



1951 – 2021 70-jähriges Jubiläum



26.02.2021
war die
Aussendung
der ersten
Schwestern
von Mainz
nach Afrika,
Süd-
Rhodesien,
ab 1980
Simbabwe

Bonifatia Vogel,
Stephana Vogel,
Theresia Fischer,
Engelberta Wolf,
Albertine Netzer.

1968 wurde **Sr. Xaveria Bachmann** als **Provinzialoberin (1968 – 1980)** der **vormaligen Rheinischen Provinz in Mainz** berufen, daher musste sie ihren **missionarischen Dienst (ab 1957)** unterbrechen, besuchte aber wiederholt **Simbabwe** und wurde später dort **1998** die **erste Regionaloberin**.



Ihr folgt 2003 mit Sr. Hildegardis Chimhanda die erste afrikanische Regionaloberin.

Nach ihrer Amtszeit übernimmt **Sr. Salome Mateko**, dann **Sr. Maria Mercy Shumbamhini**.

Ab 2019 ist Sr. Maria Goretti Mudhovozi Regionaloberin.

1951 – 2021: 70-jähriges Jubiläum

1994 ist in Simbabwe schon eine stattliche Gruppe von Maria Ward-Schwestern zu sehen, **darunter auch Sr. M. Hedwig Fritzen, die als Provinzialoberin (1989 – 1999) der vormaligen Rheinischen Provinz mit Sitz in Mainz entscheidend dazu beitrug, dass das Projekt MBIZO (Grundschule und Kindergarten) verwirklicht werden konnte.** Die Aufzeichnungen von Sr. Hedwig von 1997 und 1998 zur Vorgeschichte des Projektes, zum Stand der Entwicklung, zum Zeitplan und den Kosten sind heute noch wesentlich und interessant nachzulesen.



Während das 1. Bild dieser Seite eine „gestellte“ Gruppenaufnahme ist, zeigt das 2. Bild eine wohl bedeutende Szene: mit viel Interesse sehen hier die Frauen auf die beiden zusammen Sprechenden, möglicherweise hatte das junge Mädchen eine wichtige Frage, die Sr. Hedwig gerade beantwortet, der kleine Junge links hat dabei gut beobachtet.

Sr. Hedwig konnte bis zum Jahr 2006 die Entwicklung in Simbabwe erleben. Ihr und allen, die dort wirkten, sei ein sehr dankbares „Gott wird vergelten“ gesagt ...

Rechenschaftsbericht 2021

Tätigkeitsbereiche der Maria Ward-Schwestern/ Congregatio Jesu in Simbabwe	überwiesen/ weitergeleitet 2021
AMAVENI - Vorschule	6.000,00
AMAVENI - Kinderheim	104.740,00
MBIZO Primary School	0,00
MBIZO-Kwekwe High School für Bücher und verschiedene Materialien	27.650,00
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule. 2021 bereits 8.000 als Vorschuss für Schulspeisung	0,00
Besonders arme Schulkinder	14.400,00
CHISHAWASHA - St. Joseph's Clinic ½ NORTON – Padre Pio Clinic ½. Vorauskasse mit 2.225,02 € - aus Spende 3.000 € Rotes Kreuz. Fehlsumme 774,98 entstand, weil bestellte Medikamente nicht lieferbar waren. Ausgleich dafür im Jahr 2022.	25.000,00 [2.225,02]
Patenschaftsgabe	0,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern	2.644,04
Region Simbabwe CJ	36.800,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	27.600,00
DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz	41.632,00
Gesamtbetrag	357.012,19

Neben den uns unterstützenden Schulen und Pfarreien, versch. Gruppierungen und Stiftungen sowie Einzelspendern danken wir sehr für aktuelle und frühere Unterstützung:

- Auswärtiges Amt Bonn
- Bistum Mainz und Bistum Fulda
- Deutsche Ordensobernkonzferenz, Bonn
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Laudenbach
- MEDEOR (Medikamentendirektversand)
- MISEREOR – Hilfswerk für Menschen in Not
- MISSIO – Internationales Katholisches Hilfswerk
- Mitteleuropäische Provinz der Congregatio Jesu
- PAX-Bank eG – Filialen Mainz und Köln
- Stadt Mainz Stiftung Energie für Afrika
- **Unser Dank gilt auch all jenen, die uns freundlich unterstützen mit Rat und Tat, die uns uneigennützig mit Einsatz von Zeit und Ideenreichtum hilfreich zur Seite stehen – und nicht zuletzt auch ermutigen auf einem nicht immer leichten Weg**
- Wir danken besonders allen neuen Spendern, die mithelfen, für die Zukunft von Simbabwe Sorge zu tragen

SIE ALLE HELFEN,

DASS WIR HELFEN DÜRFEN, DANKE.
SIMBABWE DANKT für 70 Jahre



AMAVENI

Kinderheim/Vorschule

CHISHAWASHA

Farm/Hostel/Klinik

KWEKWE

Ordensausbildung

MBIZO

Grundschule/Vorschule

MBIZO-KWEKWE

High School

NESIGWE

Bischöfliche Sekundarschule
Schulspeisung

NORTON

Klinik

MITARBEIT

Außerschulen/Universität
pastoraler, sozialer Einsatz

MARY WARD HIGH SCHOOL 1. u. 2. Bauabschnitt



Um die vollständige Anerkennung der Schule zu erhalten, müssen wir den 3. Bauabschnitt fertigstellen, dann erst können wir die Gesamtzahl von 720 Schulplätzen anbieten. Baubeginn für 2022 ist ab jetzt vorgesehen – Ausschreibungen laufen an.

Es wird mich freuen, wenn dieser Flyer Sie anspricht und aufzeigt, dass es für die Schule, Schülerinnen und Schüler sehr gut ist, wenn dieses Anliegen weiterhin nach Kräften und Möglichkeiten unterstützt wird.

MARY WARD HIGH SCHOOL 3. Bauabschnitt



Wir danken allen Spendern sehr herzlich!

M. Gouraya Hemmiche CJ

KONTAKT



Sr. M. Gonzaga Wennmacher CJ ist seit 1980 als „Schreibtischmissionarin“ neben ihrem Hauptberuf als Lehrerin und Sekretärin tätig. Seit ihrem Ruhestand beschäftigt sie sich besonders mit den Anliegen der Simbabwe-Mission und ist beauftragt, die Missionsangelegenheiten für Simbabwe zu regeln.

Spenden: Congregatio Jesu MEP

Bank: Pax-Bank eG

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16

Kennwort: Simbabwe Hilfe – BAU

Zuwendungsbescheinigungen

können nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Übereinstimmung mit dem Konteninhaber ausgestellt werden.

Anfragen – Adresse

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ

Institutstr. 3 • 81241 München

☎ (0 89) 82 99 42-40

gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Fotonachweis: CJ Archiv

Flyer-Zusammenstellung/pdf-Druckvorbereitung

Gonzaga Wennmacher CJ

Stand: März 2022